

Technisches Merkblatt

Prosil FA P 211

Siloxanverstärkte Dispersions-Fassadenfarbe mit Silikatcharakter.

Mit Filmschutz gegen Algen- und Pilzbefall



Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande).

Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Siloxanverstärkte Fassadenfarbe, ideal auch für egalisierende Anstriche auf mineralischen Putzuntergründen. Mit Filmkonservierung zum vorbeugenden Schutz der Beschichtung gegen Algen- und Pilzbefall. Geeignet für mineralische Putzuntergründe sowie Renovierungsanstriche auf fest haftenden, matten Altanstrichen auf Dispersionsbasis.

Eigenschaften

- Vorbeugender Filmschutz gegen Pilz- und Algenbewuchs
- Hoch diffusionsfähig
- Sehr gutes Egalisiervermögen
- Tuchmatt
- Beständig gegen Industrieabgase
- Wasserabweisend
- Alkaliresistent
- Leicht verarbeitbar
- Wasserverdünnbar
- Geruchsarm

Kenndaten nach DIN EN 1062

Glanz:	matt	G ₃
Trockenschichtdicke:	100 - 200 µm	E ₃
Max. Korngröße:	< 100 µm	S ₁
Wasserdampfdurchlässigkeit (S_d-Wert):	< 0,14 (hoch)	V ₁
Wasserdurchlässigkeit (w-Wert):	>0,1- ≤ 0,5 [kg/(m ² · h ^{0,5})] (mittel)	W ₂

Durch Abtönungen sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.

Farbtöne

Weiß.

Technisches Merkblatt

Maschinell im Color Mix-Mischsystem mit Base 2 und Base 3 tönbar.

Hinweis: Farbton vor Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen – kein Umtausch. Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung/ Tönung verwenden. Intensive Farbtöne haben ggf. ein geringeres Deckvermögen. Ein weiterer Deckanstrich kann erforderlich sein.

Empfehlung: Für die kritischen Farbtöne im Spektrum Gelb, Orange, Rot und teilweise Grün empfehlen wir einen farbigen Grundanstrich im passenden BaseColor-Farbton. Die Empfehlung und der passende BaseColor-Farbton werden über das Mix-System angezeigt.

Farbtonbeständigkeit

Nach BFS-Merkblatt Nr. 26:
Klasse B, Gruppe 1-3 (je nach Farbton).

Verarbeitung

Beschichtungsaufbau

Zwischenbeschichtung je nach Verarbeitung und Untergrund max. 10 % mit Wasser verdünnt. Schlussbeschichtung unverdünnt oder max. bis 5% mit Wasser verdünnt.

Hohe Sicherheit gegen organischen Befall bietet ein zweimaliger Anstrich mit ca. 200 ml/m² Auftragsmenge pro Anstrich.

Gemäß dem Stand der Technik kann ein dauerhafter Schutz vor Pilz- und Algenbefall jedoch nicht gewährleistet werden, siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 9.

Auftragsverfahren

Durch Streichen oder Rollen sowie mit der nebelarmen Spritzapplikation und dabei persönliche Schutzausrüstung tragen

Hinweis:

Für die nebelarme Spritzapplikation können Geräte bzw. Systemkomponenten verschiedener Anbieter verwendet werden, wie z.B. Storch, Graco oder Wagner. Die Verarbeitungshinweise des jeweiligen Komponenten-Lieferanten sind zu beachten.

Verarbeitungstemperatur

Mindestens +5°C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.

Trockenzeit

Überstreichbar nach ca. 4 Stunden bei ca. +20°C, 65% rel. Luftfeuchte. Regenfest nach ca. 24 Stunden. Durchtrocknung nach ca. 5 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Verbrauch

Ca. 190-200 ml/m² pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.

Verdünnung

Mit Wasser max. 10%.

Technisches Merkblatt

Reinigung der Werkzeuge

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Lagerung

Trocken, kühl, aber frostfrei. Anbruchgebinde fest verschließen.

Untergründe und Vorbehandlung

Alle angegebenen Grundierungen sind anwendungstechnische Empfehlungen, je nach Bedarf können weitere Grundierungen eingesetzt werden.

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein. Mehlkornschichten auf Betonflächen mechanisch oder durch Druckwasserstrahlen entfernen. Bitte BFS-Merkblatt Nr. 20 beachten. Hinweise zur Untergrundvorbehandlung in unten aufgeführter Tabelle „Untergrundvorbehandlung“.

Hinweis: Bei Grundierung mit Tiefgrund LF dürfen bei Trocknung keine geschlossenen, glänzenden Oberflächen entstehen, da diese den Haftverbund für nachfolgende Beschichtungen stören können.

Untergrund	Vorbehandlung / Beschaffenheit	Empfohlene Grundierung
P II, P III nach DIN 18550 CS II, CS III, CS IV nach DIN EN 998-1 (BFS-Merkblatt 10 beachten)	Fest, tragfähig, leicht saugend. Grob porös, sandend, stark- und unterschiedlich saugend. Neuputzstellen nach ausreichender Trockenzeit fachgerecht fluatieren und nachwaschen.	Keine Grundierung Tiefgrund Acryl-Hydrosol P 800, Tiefgrund TB P 810 Tiefgrund TB P 810, Tiefgrund Acryl-Hydrosol P 800, Solid MultiGrund P 820
Hochalkalische Putzflächen (Kalk, Zement)	Ganzflächig nach Herstellervorschrift fluatieren	Bei getönten Außenqualitäten: Solid MultiGrund P 820
Beton (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Trennmittlrückstände sowie mehlende, sandende Rückstände entfernen.	Tiefgrund Acryl-Hydrosol P 800, Tiefgrund TB P 810, Grundierfarbe WP P 818
Porenbeton (BFS-Merkblatt 11 beachten)	Entstauben und reinigen.	Tiefgrund Acryl-Hydrosol P 800
Kalksandstein-Sichtmauerwerk Ziegelsichtmauerwerk (BFS-Merkblatt 13 beachten)	Ausreichende Trockenzeit bei neuem Mauerwerk beachten. Nur frostbeständige Vormauersteine oder Klinker ohne Fremdeinschlüsse für Anstriche geeignet. Das Mauerwerk muss rissfrei verfugt, trocken und salzfrei sein.	Tiefgrund Acryl-Hydrosol P 800, Grundierkonzentrat P 805 Tiefgrund TB P 810
Tragfähige Altbeschichtungen auf Dispersionsbasis	Verschmutzte, kreibende Altanstriche durch Druckwasserstrahlen unter Be-	Tiefgrund Acryl-Hydrosol P 800, Grundierfarbe WP P 818

Technisches Merkblatt

(BFS-Merkblatt 20 beachten)	achtung der gesetzlichen Vorschriften reinigen.	Tiefgrund TB P 810
Flächen mit Pilz- und Algenbefall (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Groben Befall gründlich nass entfernen und gut trocknen lassen. Behördliche Vorschriften beachten.	Mit ProfiTec Sanierlösung P 870 einstreichen und mind. 10 Stunden einwirken lassen. (Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen).

Hinweise

Gebindegröße	5,0 l, 12,5 l.
Bindemittelart	Acrylat-Dispersion.
Giscode	BSW50
Inhaltsstoffe	Nach Vdl-Richtlinie Bautenanstrichmittel: Acrylat-Dispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Siliciumdioxid, Silikate, Wasser, Glykole, Additive. Enthält Methyl- und Benz-Isothiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Informationen für Allergiker unter Tel. 00800/ 63333782.
Dichte	Ca. 1,70 g/cm ³
VOC-Sicherheitshinweis	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/c): 40 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 40 g/l VOC.
Kennzeichnung/ Sicherheitsratschläge	Diese Beschichtung enthält den Biozid-Wirkstoff Terbutryn / Zinkpyrithion, Octyl-Isothiazolinon mit algiziden/fungiziden Eigenschaften. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Essen, Trinken, Rauchen während der Verarbeitung vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
Konservierung	Dieses Produkt ist werkseitig mit Konservierungsmitteln ausgerüstet und sollte daher nur außen eingesetzt werden. Die eingesetzten Konservierungsmittel minimieren bzw. verzögern das Algen- und Pilzbefall- Risiko. Gemäß dem Stand der Technik kann ein dauerhafter Schutz vor Algen- und Pilzbefall jedoch nicht gewährleistet werden, siehe auch BFS- Merkblatt Nr. 9.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.

Technisches Merkblatt

Meffert AG
Farbwerke

Meffert AG Farbwerke

Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397
Anwendungstechnik 06 71 / 8 70-326/327/329
e-mail: anwendungstechnik@meffert.com
www.profittec.de

Technische Information Stand 04/2019